SAMSTAG 29.08.2026 | 12:00

771. NOON-SONG

LITURGIE VOM 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN
Bianca Reim, Irene Mira Sanchez, Aiko Bormann
Wiebke Kretzschmar, Gerald Beatty, Martin Fehr
Sascha Glintenkamp, Wolfram Teßmer
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURG PFARRER MARTIN GERMER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

sirventes berlin
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im vergangenen Jahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. In diesem Jahr sind noch viele Termine frei.

Beginnen Sie doch Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen,
sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug

ORGEL Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621): Unter der Linden grüne

---

LITURGIE Philip Radcliffe (1905-1986):
Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar. Welt sonder Ende. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*

TAGESPSALM Psalm 49 Matthew Camidge (1764-1844):
Anglican chant
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 112 Chiara Margarita Cozzolani (1602-1677):
Laudate pueri ♪
für achtstimmg gemischter Chor und Continuo

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn! Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der Herr, unser Gott, im Himmel und auf Erden? Der oben thront in der Höhe, der herniederschaut in die Tiefe, der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, dass er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird.

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 10,25-37
CHOR Responsorium
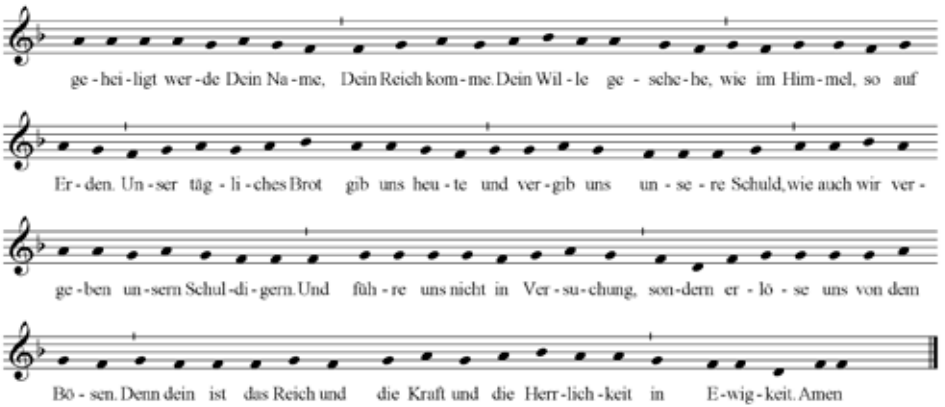
♪ : Erklingt erstmals im NoonSong

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Chiara Margarita Cozzolani (1602-1677):
Magnificat secondo
für achtstimmig gemischten Chor und Continuo ♪

Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte
Barmherziger Heiland, wir bitten Dich: Entzünde in unseren Herzen das Feuer Deiner Liebe, dass wir Dir an unseren Nächsten dienen, wie es Dir wohlgefällt, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden
O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.
Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen
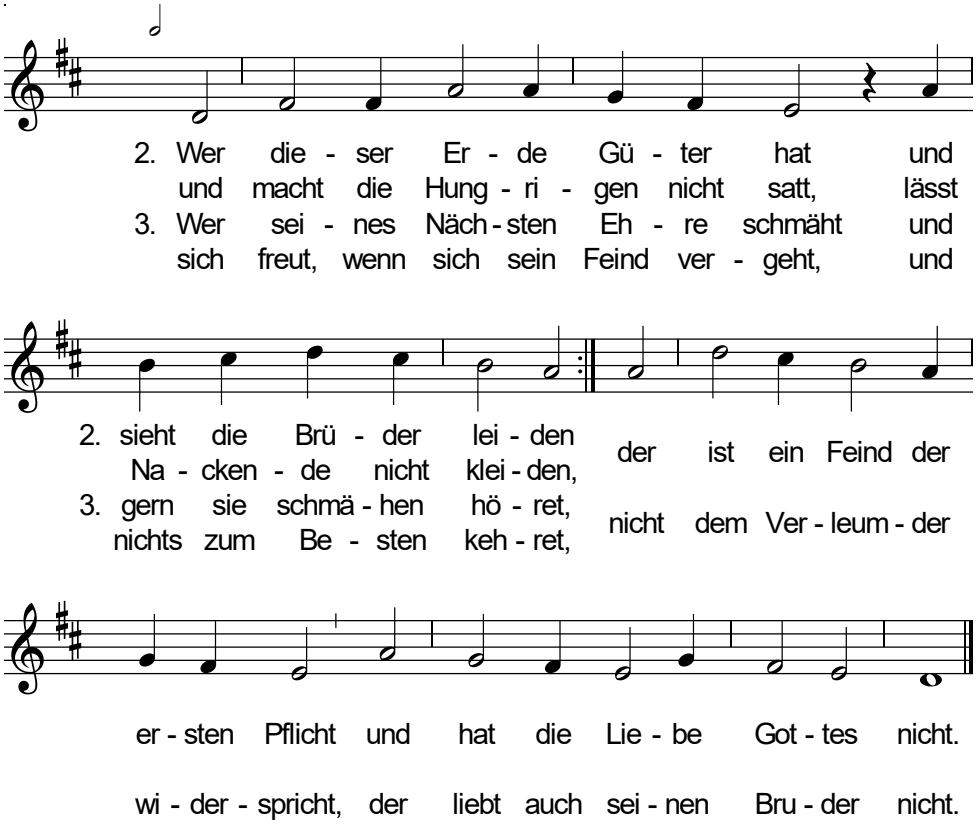
CHOR Johann Hermann Schein (1586-1630):
So jemand spricht: „Ich liebe Gott“ (EG 412) Verse 1+4
für vierstimmig gemischten Chor a cappella,
ALLE Verse 2+3

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Michael Praetorius (1571-1621): Courante aus „Terpsichore“



ZUM PROGRAMM

MUSIK, MACHT UND GENDER IM 17. JAHRHUNDERT

Gerade erst werden die Vokalwerke der Mailänder Äbtissin Chiara Margarita Cozzolani wieder entdeckt, obwohl sie seit Jahrhunderten in drei gut erhaltenen Ausgaben der Musikwelt zur Verfügung standen. Die Frage, wer diese musikalisch hochbegabte Frau war, eröffnet Einblicke in die Musikwelt Mailands in der Mitte des 17. Jahrhunderts, die erstaunliche gegenwärtig wirken.

Die Tochter einer wohlhabenden Mailänder Familie trat bereits als Teenager gemeinsam mit ihrer Schwester in das Mailänder Benedik-

tinerinnenkloster St. Radegunde ein, als Achzehnjährige legte sie die Ewige Profess ab. Spätestens in diesem für seine Musik berühmte Kloster erhielt sie eine gründliche musikalische Ausbildung in Gesang und Komposition, wie dies vom musikliebenden Kardinal und Mailänder Erzbischof Federico Borromeo (Amtszeit 1595–1631) für die Klöster vorgeschrieben war. Die Musik an St. Radegonda war weit über die Stadtgrenzen bekannt: Die Nonnen wurden von den Stadtvätern gerne als besondere Attraktion für Staatsbesuche eingeplant. Dies versuchte Borromeos Nachfolger, der erzkonservative Erzbischof Litta in mehreren Gerichtsverfahren gegen das Kloster, vertreten von der inzwischen zur Äbtissin aufgestiegenen Cozzolani, zu ändern. Anfang 1665 setzte er von Rom her eine Beschränkung des mehrstimmigen Musizierens in den Klöstern durch, doch die Nonnen setzten sich in provokativer Weise und vollem Bewusstsein ihres Status innerhalb der Stadt Mailand darüber hinweg. Daraufhin setzte Litta im März desselben Jahres das endgültige Verbot der Polyphonie in St. Radegonda durch: Bis Mitte der 1670er Jahre war die mehrstimmige Gestaltung der Gottesdienste und vor allem das Musizieren im Besuchssaal der Nonnen („parlatorio“) streng untersagt – ein Verbot, das von den teils adligen Nonnen als Befleckung ihrer Patrizierehre empfunden wurde.

Cozzolani hinterließ in ihrer letzten, 1650 gedruckten Sammlung groß angelegte Kompositionen für die festliche Vesper für achtstimmgen gemischten Chor und Continuo. Diese Werke vertonen die in jeder Sonntagsvesper gleichen Psalmtexte rhythmisch schwungvoll und sängerisch virtuos. Homophon deklamatorische Abschnitte wechseln nach barocker Concerto-Praxis mit kleiner besetzten ariosen Abschnitten ab. Harmonisch sind die Werke recht konventionell, in ihrer formalen Anlage jedoch progressiv: Cozzolani gliedert die langen Texte rondoartig durch sich wiederholende Ritornelle. Im Psalm 113 „Laudate pueri“ sind dies die Anfangstakte, die sie im ersten Drittel der Komposition einfach unverändert zwischen die Psalmzeilen einfügt, um sie im weiteren Verlauf dramaturgisch steigernd variiert.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 203 Besucherinnen und Besucher Musik der Renaissance und aus unseren Tagen in einer eindrucksvollen Interpretation des Herrenensembles „Quartonal“, das zu Gast im NoonSong war.
Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 886,64€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.
Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

VORFREUDE AUF DIE KOMMENDEN NOONSONGS

Das NoonSong-Programm bis Ende Oktober ist bereits auf unserer Website www.noonsong.de detailiert einsehbar. In den kommenden Wochen erwarten Sie wieder einige Höhepunkte:

Im kommenden **NoonSong am 5.9.** erklingen über 1000 Jahre alte **gregorianische Choräle** und erzeugen mit ihrem schwebenden Klang eine besonders meditative Atmosphäre.

Bitte laden Sie Ihre Freundinnen und Freunde zu unseren NoonSongs ein!

IM ANSCHLUSS: ERÖFFNUNG DER INSTALLATION IM TURM

Heute um 13.00 Uhr wird die Installation im Turm der Kirche eingeweiht:
Beschirmt, von Emma Zimmermann
mit Hannes Langbein von der Kulturstiftung St. Matthäus
Die Kirchengemeinde am Hohenzollernplatz lädt sie herzlich ein, noch den Weg um die Kirche zum Kirchturm zu finden.

FOLGEN UND BEWERTEN SIE UNS ONLINE MIT EINEM KLICK

Hören, sehen und erleben Sie mehr vom NoonSong auf facebook, Instagram und auf unserer Website und **bewerten** Sie uns auf Google, damit noch mehr Menschen den Weg zum NoonSong finden.
Besten Dank dafür!